



Hier finden Sie das digitale Bestellformular und weiter Infos.



HOLD IT. SHARE IT. EVERYWHERE.

BESTELLFORMULAR

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

RECHNUNGSADRESSE

Firmenname

UID Nr.

Homepage

Anrede/Titel/Vorname/Nachname

Telefonnummer (Ansprechpartner)

Straße/Gasse/Platz/Nummer

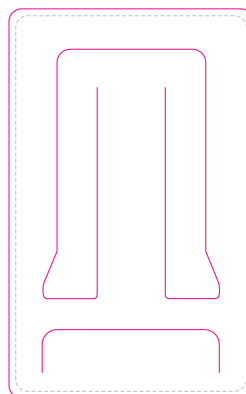
PLZ/Ort

Land

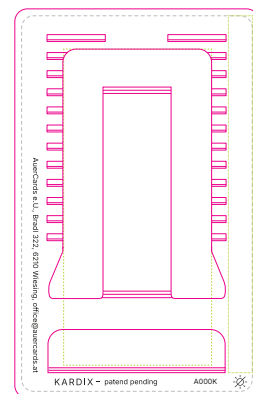
☐ Lieferadresse abweichend – schreiben sie diese bitte ins E-Mail, danke!

Bitte ankreuzen	Stück	Stückpreis Erstbestellung	Stückpreis Nachbestellung
☐	300	€ 4,67	€ 2,59
☐	500	€ 3,70	€ 2,46
☐	750	€ 3,22	€ 2,39
☐	1.000	€ 2,98	€ 2,36
☐	1.500	€ 2,77	€ 2,35
☐	2.000	€ 2,66	€ 2,35
☐	3.000	€ 2,55	€ 2,34

Preisliste 2026. Alle Preise sind Nettopreise.
Mindestbestellmenge 300 Stück. Eine Nachbestellung setzt eine Erstbestellung OHNE Änderungen voraus!



Rückseite: frei bedruckbar



Vorderseite: tw. frei bedruckbar
(Funktionsaussparungen bleiben weiß, Pflichtangaben)

Bitte hängen Sie der E-Mail

- ☐ Logo (.eps, .svg oder .png mit transparentem Hintergrund)
- ☐ Text, Daten (falls für die Erstellung benötigt)
- ☐ wenn vorhanden: Corporate Farben, Corporate Schrift
- ☐ sonstige Anmerkungen und Wünsche an.

Ich bestätige, dass ich **Unternehmer** bin und die AGBs (Rückseite) **gelesen und akzeptiert** habe.
Bitte füllen Sie das Dokument aus und senden es per Mail an: **office@auercards.at**

Ort, Datum und Unterschrift (optional Firmenstempel)

Auer Daniel
Bradt 322
6210 Wiesing, Austria
T. +43 660 5497427

Bankverbindung: DolomitenBank
IBAN: AT08 4073 0000 0001 8660 · BIC: OVLIAT21XXX
Sitz in Wiesing, eingetragen beim LG Innsbruck
FN679849D, UID-NR.: ATU67419938

office@auercards.at

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
DER AUERCARDS E.U. (AUERCARDS)
FASSUNG MAI 2026**

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verkaufsgeschäfte zwischen AuerCards und seinen Kunden. Allfällige Einkaufsbedingungen des Kunden, soweit sie von diesen AGB oder von durch AuerCards schriftlich bestätigten Änderungen und Ergänzungen abweichen, werden hiermit ausdrücklich abbedungen. Abweichungen von diesen AGB können nur in schriftlicher Form vereinbart werden.
- 1.2 AuerCards schließt keine Verträge mit Verbrauchern im Sinne des § 1 KSchG ab. Der Kunde bestätigt mit Vertragsabschluss, Unternehmer zu sein und die Leistungen ausschließlich im Rahmen seines Unternehmens zu beziehen. AuerCards ist berechtigt, einen geeigneten Nachweis vom Kunden zu verlangen.
- 1.3 Diese AGB gelten bis zur Herausgabe neuer AGB durch AuerCards auch für alle zukünftigen Verkaufsgeschäfte zwischen AuerCards und dem Kunden, selbst wenn diese ohne ausdrücklichen Hinweis auf diese AGB zustande kommen. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

2. VERTRAGSABSCHLUSS

- 2.1 Angebote von AuerCards sind freibleibend. Verträge über die Bestellungen des Kunden kommen erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung durch AuerCards oder erfolgter Warenlieferung zustande. Der Kunde ist vierzehn Tage ab Zugang bei AuerCards an sein Angebot gebunden.
- 2.2 Die in Unterlagen oder im Internet enthaltenen Produktangaben wie Maße, Farben, Abbildungen und Beschreibungen sind sorgfältig erstellt, es bleiben jedoch branchenübliche Abweichungen vorbehalten, sofern diese die Funktionalität des Produkts nicht beeinträchtigen. Solche Angaben stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar, es sei denn, sie werden in der Auftragsbestätigung ausdrücklich als solche bezeichnet. Insbesondere bei hellen Farben und reinem Weiß können minimale Farburnreinheiten aufgrund des Produktionsprozesses auftreten. Aufdrucke können leichte Positions- und Farbabweichungen zum Muster aufweisen.
- 2.3 Offensichtliche Irrtümer, Druck-, Rechen-, Schreib- und Kalkulationsfehler in der Auftragsbestätigung sind für AuerCards nicht verbindlich und geben dem Kunden keinen Anspruch auf Schadenersatz.

3. INDIVIDUALISIERUNG VON PRODUKTEN

- 3.1 Der Kunde kann AuerCards mit der Individualisierung von Produkten, insbesondere durch Aufdrucken von Logos, Bildern oder Texten beauftragen.
- 3.2 AuerCards behält sich das Recht vor, Aufträge zur Individualisierung nach eigenem Ermessen abzulehnen.
- 3.3 Der Kunde gibt bei seiner Bestellung ein Einverständnis ab, dass die gewünschten Logos, Bilder, Texte oder sonstige Designelemente zur Grafikerstellung verarbeitet werden dürfen.
- 3.4 AuerCards wird dem Kunden ein Muster des Produkts zur Prüfung und Freigabe übermitteln. Änderungen erfolgen, soweit nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, kostenpflichtig. Der Kunde hat das Muster freizugeben.
- 3.5 Der Kunde übernimmt die Haftung dafür, dass durch die von ihm gewünschten Logos, Bilder, Texte keine Eingriffe in Schutzrechte Dritter erfolgen. Der Kunde wird AuerCards schad- und klaglos halten, sollte AuerCards von Dritten wegen Schutzrechtsverletzungen in Anspruch genommen werden. Soweit Designelemente von AuerCards bereitgestellt werden, wird AuerCards prüfen, dass dadurch keine Schutzrechte Dritter verletzt werden.

4. LIEFERUNG, TERMINE UND FRISTEN

- 4.1 Werden Liefertermine oder -fristen vereinbart, ist AuerCards darum bemüht, diese einzuhalten. Kann AuerCards einen Termin oder eine Frist nicht einhalten, wird er den Kunden darüber rechtzeitig in Kenntnis setzen.
- 4.2 Die Nichteinhaltung von Fristen oder Terminen berechtigt den Kunden erst dann zur Geltendmachung ihm gesetzlich zustehender Rechte, wenn der Kunde AuerCards eine angemessene Nachfrist zur Erfüllung setzt.
- 4.3 Soweit nicht ausdrücklich und schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wurde, beginnt eine Lieferfrist mit dem spätesten der nachstehenden Zeitpunkte:
- a. Datum der Auftragsbestätigung;
 - b. Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen.
 - c. Zurverfügungstellung der für eine Individualisierung erforderlichen Logos, Bilder oder Texte.

5. PREISE UND ZAHLUNG

- 5.1 Die Preise der Produkte werden im Bestellformular von AuerCards ausgewiesen. Alle Preise sind freibleibend und gelten im Zweifel netto zuzüglicher gesetzlicher Umsatzsteuer.
- 5.2 AuerCards wird dem Kunden eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen ausstellen. AuerCards ist berechtigt, dem Kunden Rechnungen auch in elektronischer Form zu übermitteln. Rechnungen sind ohne Abzug binnen 30 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum werden 2% Skonto gewährt. Der Kunde gerät mit Ablauf der Zahlungsfrist automatisch und ohne Mahnung in Zahlungsverzug.
- 5.3 AuerCards ist berechtigt, Vorauszahlungen vom Kunden zu verlangen.
- 5.4 Bei Zahlungsverzug des Kunden ist AuerCards berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen zu verlangen. Bei Überschreiten des Zahlungsziels behält es sich AuerCards vor, Mahngebühren in der Höhe von EUR 40,00 netto für Mahnungen und sämtliche anfallenden Kosten für Betreuungsschritte durch Dritte (Rechtsanwaltskosten bzw. Kosten von Inkassobüros) nach dem jeweils geltenden Rechtsanwalts tariff bzw nach den Bestimmungen der Inkassogebührenverordnung zu verrechnen.
- 5.5 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von AuerCards.

6. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

- 6.1 Soweit nicht ausdrücklich und schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wird, räumt AuerCards dem Kunden kein vertragliches Rücktrittsrecht ein.
- 6.2 Hindern Ereignisse höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Naturkatastrophen, Pandemien oder behördliche Anordnungen) die Leistungserbringung von AuerCards, werden Lieferfristen für die Dauer des Ereignisses unterbrochen und Liefertermine entsprechend aufgeschoben. Beide Vertragsparteien sind berechtigt ohne Schadenersatzverpflichtung vom Vertrag zurückzutreten, wenn dadurch Lieferfristen bzw Liefertermine um mehr als zwei Monate verlängert bzw überschritten werden.
- 6.3 AuerCards ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten,
- a. wenn der Kunde mit einer Zahlung in Verzug ist und eine angemessene Nachfrist ungenützt verstreichen lässt;
 - b. Der Kunde trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist nicht die notwendige Mitwirkung zur Erfüllung des Auftrags gemäß § 3 leistet.
- Allfällige Schadenersatzansprüche von AuerCards bleiben durch den Rücktritt vom Vertrag unberührt.

7. GEWÄHRLEISTUNG

- 7.1 AuerCards gewährleistet, dass die Produkte zum Zeitpunkt der Übergabe die vereinbarte Beschaffenheit haben und frei von Sachmängeln sind. Die Produkte eignen sich für die ausdrücklich vorgesehene Verwendung.

- 7.2 Der Kunden hat die Verpackung der Produkte bei Übernahme unverzüglich auf äußere Beschädigungen zu untersuchen und diese bei einer Lieferung dem Beförderungsunternehmer schriftlich bekanntzugeben. Die Ware selbst ist nach Übernahme ebenfalls unverzüglich zu prüfen und AuerCards erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens aber binnen zehn Werktagen nach Erhalt schriftlich anzuzeigen. Mängel, die dabei auch bei sorgfältiger Prüfung nicht entdeckt werden können oder die sich erst später offenbaren, sind AuerCards unverzüglich, spätestens aber binnen zehn Werktagen nach deren Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Kommt der Kunde den Untersuchungs- und Mitteilungsobliegenheiten nach diesem Absatz nicht zeitgerecht nach, gilt die Ware als genehmigt und der Kunde kann keine Ansprüche wegen des Mangels mehr geltend machen (insbesondere nicht aus Gewährleistung, Schadenersatz und Irrtum). § 377 Abs 5 UGB bleibt unberührt.
- 7.3 Gewährleistungsansprüche verjähren in zwölf Monaten ab Übergabe der Ware. Sie können ausschließlich durch den jeweiligen Kunden geltend gemacht werden.
- 7.4 Liegt ein Mangel vor, so ist AuerCards zur Nacherfüllung durch Ersatzlieferung berechtigt. Das Recht von AuerCards, die Ersatzlieferung bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen (vgl zB § 932 Abs 4 ABGB) zu verweigern, bleibt unberührt.
- 7.5 Zur Vornahme der Ersatzlieferung hat der Kunde AuerCards die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, ansonsten ist AuerCards von der Gewährleistung befreit.
- 7.6 Mängel eines Teils der Lieferung berechtigen nicht zur Beanstandung der restlichen Lieferung.
- 7.7 Der Kunde ist nur berechtigt, den Vertrag aufzulösen (Wandlung), sofern es sich nicht um einen geringfügigen Mangel handelt, und die Ersatzlieferung durch AuerCards nicht innerhalb einer angemessenen Frist erfolgt oder von AuerCards verweigert oder schuldhaft verzögert wird.

8. HAFTUNG UND SCHADENERSATZ

- 8.1 Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes gelten uneingeschränkt.
- 8.2 Schadenersatzansprüche in Fällen leichter Fahrlässigkeit werden einvernehmlich ausgeschlossen; dies gilt nicht für Personenschäden. Mangelfolgeschäden und entgangener Gewinn werden von der Haftung ausgeschlossen. Das Recht des Kunden auf Gewährleistung bleibt nach Maßgabe des § 7 unberührt.
- 8.3 Der Kunde hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden von AuerCards zurückzuführen ist.
- 8.4 Schadenersatzansprüche des Kunden können nur innerhalb von zwölf Monaten ab Kenntnis von Schäden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach Lieferung gerichtlich geltend gemacht werden.
- 8.5 AuerCards haftet nicht für Schäden, die dem Kunden aufgrund der Missachtung der Gebrauchshinweise entstehen.

9. GEISTIGES EIGENTUM, NACHAHMUNGSVERBOT, KUNDENREFERENZ

- 9.1 Der Kunde verpflichtet sich, die Produkte von AuerCards ausschließlich unter dem von AuerCards vorgegebenen Namen und Markenzeichen zu nutzen.
- 9.2 Der Kunde verpflichtet sich, es zu unterlassen, von AuerCards vertriebene Produkte im Ganzen oder in Teilen nachzuahmen (zu vervielfältigen) und/oder Dritten Nachahmungen zugänglich zu machen, sei es in identer oder abgeänderter Form. Diese Verpflichtung bzw dieses Nachahmungsverbot gilt in jedem Fall unabhängig davon, ob AuerCards sich auf jeweilige gewerbliche Schutzrechte berufen kann.
- 9.3 Der Kunde verpflichtet sich weiters, es zu unterlassen, selbständige Änderungen an den Produkten von AuerCards vorzunehmen.

10. DATENSCHUTZ

- 10.1 Im Rahmen des Vertragsabschlusses speichert und verarbeitet AuerCards den Vor- und Nachnamen bzw die Firma des Kunden, die Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer (UID), seine Anrede, seine Adresse (Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Website), die Ansprechpartner beim Kunden, den schriftlichen Auftrag sowie Korrespondenz mit dem Kunden (in der Folge kurz gemeinsam: „personenbezogene Daten“). Diese personenbezogenen Daten werden – sofern keine darüber hinausgehende, ausdrückliche Zustimmung des Kunden vorliegt – lediglich zum Zweck der vertraglichen Abwicklung und der Lieferung der bestellten Produkte verarbeitet. Diese Daten werden gemäß Art 6 Abs 1 lit b Datenschutz-Grundverordnung (in der Folge kurz: „DSGVO“) rechtmäßig erhoben, da sie zur Erfüllung des Vertrags zwischen AuerCards und dem Kunden erforderlich sind. Ohne Zurverfügungstellung dieser personenbezogenen Daten kann daher keine Lieferung der bestellten Waren erfolgen. Nach Lieferung der Waren werden die personenbezogenen Daten für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (insbesondere 7 Jahre gemäß § 132 BAO), für die Dauer der vereinbarten Gewährleistungsfrist (zwölf Monate) und für die absolute Schadenersatzfrist (drei Jahre ab Übergabe) aufbewahrt und anschließend gelöscht, sofern kein anderer Rechtsgrund zur weiteren Verwendung (insbesondere ausdrückliche Zustimmung des Kunden) vorliegt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt nur soweit, als dies zur Erfüllung dieses Vertrags notwendig ist.
- 10.2 Ist der Kunde eine natürliche Person, hat er jederzeit das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten AuerCards von ihm verarbeitet. Sollten die verarbeiteten Daten unrichtig sein oder werden, kann der Kunde eine Berichtigung der Daten verlangen. Bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen kommt dem Kunden außerdem ein Recht auf Löschung (Art 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 f DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO) zu. Eine detaillierte Fassung der DSGVO ist unter <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?url=CELEX:32016R0679&from=DE> abrufbar.
- 10.3 Sollte der Kunde der Ansicht sein, dass AuerCards bei der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen rechtliche Bestimmungen verstößt, steht es ihm frei, Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde Barichstraße 40-42, A-1030 Wien, bzw bei der nationalen Aufsichtsbehörde seines Aufenthaltsstaates einzubringen.

11. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 11.1 Sämtliche Vereinbarungen, die eine Änderung, Ergänzung oder Konkretisierung dieser AGB beinhalten, sowie besondere Zusicherungen und Abmachungen haben schriftlich zu erfolgen. Dies gilt auch für die Vereinbarung, von diesem Formerfordernis abzugehen. Alle Mitteilungen und Erklärungen des Kunden, welche dieses Vertragsverhältnis betreffen, haben schriftlich zu erfolgen.
- 11.2 Vertragssprache ist Deutsch.
- 11.3 Auf das Vertragsverhältnis zwischen AuerCards und dem Kunden findet das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge betreffend den internationalen Warenkauf (= „UN- Kaufrecht“ / „CISG“ / „Wiener Kaufrechtsübereinkommen“), sowie unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und Rom-I Anwendung.
- 11.4 Für alle Streitigkeiten ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht in Innsbruck zuständig.
- 11.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. In diesem Fall ist die unwirksame Bestimmung durch eine rechtswirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung oder dem mutmaßlichen Willen der Vertragsparteien entspricht oder dem am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn sich eine Bestimmung aus praktischen Gründen als nicht durchführbar erweisen sollte.